

focus online / 26.04.2024

Taurus-Talk im Ersten Maischberger treibt Pistorius in die Enge - für Konter erhält er Riesen-Applaus

FOCUS-online-Redakteur Julian Schmucker

Im Ukraine-Talk bei Sandra Maischberger am Mittwochabend gab Verteidigungsminister Boris Pistorius durch und durch den Staatsmann. Auch als die Moderatorin ihn beim Thema Taurus in die Enge treiben will, lässt er sich nicht beirren.

Diskutiert wurde zum wiederholten Male über einen möglichen Ausgang des Ukraine-Krieges. Auch Olaf Scholz' Blockade bei den Taurus-Lieferungen rückte in den Fokus. Als Moderatorin **Maischberger** Pistorius dazu aus der Reserve locken will, antwortet dieser mit einem Satz, der deutlich macht, wie er über die vom Kanzler ausgerufene „Zeitenwende“

denkt.

Pistorius antwortet auf die Frage, wie schutzlos Deutschland ohne den Taurus ist: „Wenn ich über Nationale Sicherheit rede, dann rede ich nur darüber, dass ich nicht darüber reden werde, Geheimes öffentlich zu machen.“

„Müssen wieder lernen, mit Angelegenheiten der Nationalen Sicherheit auch so umzugehen“

Für dieses Statement des Ministers hält der Applaus im Studio deutlich länger an als gewöhnlich. Und auch die weiteren Aussagen des SPD-Mannes lassen keinen Zweifel aufkommen,

dass Pistorius die Bundesrepublik nicht wirklich im Frieden wähnt: „Wir tun immer noch so, als würden wir in Friedenszeiten leben! Wir müssen jetzt wirklich wieder lernen, mit Angelegenheiten der Nationalen Sicherheit auch so umzugehen. Das heißt, sie entsprechend zu behandeln!“

Auch vor weiteren Nachfragen zum Thema Taurus warnte er: „Es gibt schlicht und ergreifend Aspekte einer solchen Entscheidung, die sind so bedeutend für die nationale Sicherheit, dass man sie nicht öffentlich diskutiert.“

jsm